

St. Kolomaner Gemeinde- nachrichten



Folge 1 - 42. Jahrgang Ausgabe 171 - April 2021
Zugestellt durch Post.at

Landesrätin Mag. Daniela Gutschl auf Gemeindebesuch in St. Koloman



Erste Einblicke in den Rohbau

LR Mag. Gutschl machte sich kürzlich selbst ein Bild vom Baufortschritt in Volksschule & Kindergarten.

Seite 10 & 11



Frohe Ostern!

Die ÖVP St. Koloman wünscht allen Leserinnen und Lesern ein Frohes Osterfest!

Liebe Tauglerinnen,
liebe Taugler!



Wir alle freuen uns auf den Frühling und die kommenden ersten Frühlingsboten. Aktuell wird diese freudige Erwartung aber durch die schwierige Situation rund um das COVID Virus getrübt. Seit einem Jahr begleitet uns dieses Thema nun bereits und auch in unserer Gemeinde sind viele direkt betroffen – ob selbst erkrankt oder in Folge der wirtschaftlichen Situation in Kurzarbeit, oder in einem behördlich geschlossenen Betrieb tätig. Viele Fachleute beraten die zuständigen Politiker*innen seit Ausbruch der Pandemie über die bestmöglichen Vorgehensweisen. Diese basieren ihre Entscheidungen auf Grundlage von Daten und Fakten und wollen dadurch möglichst vieles richtig machen. Wie so

oft geht aber mit vielen Entscheidungen parallel einher, dass man es nicht allen recht machen kann. Man muss jedoch anerkennen, dass Bemühungen vorhanden sind und somit die getroffenen Entscheidungen akzeptieren. Ich darf an dieser Stelle berichten, dass sich unser Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer während unserer sehr hohen Infektionszahlen mehrfach bei mir gemeldet und nachgefragt hat ob und wie er uns unterstützen kann. Man sieht, dass er seine Aufgabe sehr ernst nimmt und sich auch um kleinere Gemeinden persönlich kümmert. Ich möchte nun aber nicht näher auf die verordneten Regelungen eingehen, sondern habe nur eine Bitte an alle, dass wir gemeinsam versuchen uns an die verordneten Vorgaben zu halten. Eine Rückkehr zu alten Gewohnheiten wird es erst geben, wenn möglichst viele gegen das Virus geimpft sind. Ich ersuche darum alle denen es möglich ist, sich impfen zu lassen. Nähere und aktuelle Informationen dazu findet Ihr unter www.salzburg-testet.at.

Die Pandemie hat die für unsere Gemeinde so wichtigen Ertragsanteile einbrechen lassen und schafft damit eine schwierige Situation. Damit die Kommunen ihre Aufgabe als „Wirtschaftsmotor in schwierigen Zeiten“ weiter erfolgreich wahrnehmen können, wurde ein zweites Gemeindepaket beschlossen. St. Koloman erhält aus diesem Titel heuer einen Vorschuss auf kommende Ertragsanteile in der Höhe von € 248.000,-- um Projekte zu finanzieren. Wir werden dieses Geld gezielt in unser Bauprojekt VS-KIGA investieren und so nachhaltig anlegen.

In der Hoffnung, dass wir möglichst rasch wieder geplante Veranstaltungen abhalten können, wünsche ich allen ein gesegnetes Osterfest und weiterhin viel Gesundheit.

Herzlichst,

Bgm. Ing. Herbert Walkner
Gemeindeparteibmann

Die Gemeinde St. Koloman beteiligte sich erfolgreich am CommunalAudit

Die Gemeinde St. Koloman entschied sich im letzten Jahr am CommunalAudit teilzunehmen. Ein CommunalAudit bietet einer Gemeinde die einmalige Chance alle Prozesse und Abläufe der Gemeindegemeinschaft zu betrachten und dadurch eingefahrene



Bgm. Ing. Herbert Walkner und Amtsleiter Josef Schnöll studieren den Auditbericht.

Strukturen zu hinterfragen. Schon während der Beantwortung erster Fragen aus den Themengebieten, erkennt man so den einen oder anderen Handlungsbedarf und kann gezielt offene Punkte abarbeiten. Spannend ist der Vergleich mit anderen Gemeinden und das Aufzeigen von Handlungspotentialen durch den Projektbetreuer. Projektdauer, des vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit und der EU finanzierte Projekt, waren ca. acht Wochen. Es wurden die Themenbereiche Organisation, Bürgerorientierung, Finanzen, Personal sowie einige Sonderthemen genauer betrachtet und aus den Ergebnissen Kennzahlen gebildet. Diese machen es möglich Gemeinden zu vergleichen. Das Auditergebnis bescheinigt der Gemeinde St. Koloman eine gute Organisation am Gemeindeamt sowie eine gute und sparsame Verwaltung. Bgm. Ing. Herbert Walkner freute sich gemeinsam mit dem Projektbetreuer am Gemeindeamt Josef Schnöll über das gute Ergebnis.

BioVitalHotel
Sommerau
Entspannung. Besinnung. Entfaltung

Sommeraustraße 231 | 5423 St. Koloman
Telefon: +43 6241 212 | Fax: +43 6241 212-8
E-Mail: info@biohotel-sommerau.at | www.hotelsommerau.at

SCHROTT - U. METALLHANDEL

WEISS

AUTOVERWERTUNG
CONTAINERDIENST
ABBRÜCHE

A-5400 Hallein • Tel. 06245/80684
www.weiss-recycling.at

Pfarrhof St. Koloman an das Wärmenetz des Gemeindezentrums angeschlossen

Anfang März wurde die alte Ölheizung des Pfarrhofes abgeschlossen und entsorgt. Die notwendige Wärme zur Heizung des Gebäudes wird nun durch eine neu errichtete Fernwärmeleitung geliefert und durch einen Wärmetauscher im Pfarrhof verteilt. Bgm. Herbert Walkner freut sich mit der Obfrau des Pfarrgemeinderates Anni Eisl, dem Pfarrverwalter DI Josef Wörndl und dem Obmann des Pfarrkirchenrates Gerhard Weiß, dass dieses Projekt nach guter Planung umgesetzt werden konnte.



Vor dem Wärmetauscher im Keller des Pfarrhofes: DI Josef Wörndl, Anni Eisl und Gerhard Weiß.

Anmietung eines Liebherr Radladers

Um den Bauhofmitarbeitern den Abtransport des Schnees und das Räumen im Ortszentrum zu erleichtern wurde für die Wintermonate ein Radlader der Fa. Liebherr aus Bischofshofen angemietet. Das Räumgerät ist vor allem im Dorfzentrum, aber auch auf den Gemeindefliegenschaften (z.B. Recyclinghof) und überall dort, wo es sinnvoll ist, im Einsatz.



Der neue Radlader erleichtert den Abtransport von Schnee im Ortszentrum.

Photovoltaik am Dach macht sich bezahlt

Das Land Salzburg hat mit Jahresbeginn die Förderung für Photovoltaik bei privaten Wohngebäuden erweitert. Anstelle von 3 kWp werden nun bis zu 5 kWp mit einem Pauschalsatz von 600 Euro pro kWp gefördert. Die Wirtschaftlichkeit ist auch dann gegeben, wenn man nicht alles selbst verbraucht und Überschüsse eingespeist werden. Als Richtwert für die empfohlene Anlagengröße, gemessen in kWp Maximalleistung, kann der jährliche Stromverbrauch in kWh durch 1.000 geteilt werden. Bei einem Haushalt mit 5.000 kWh Verbrauch pro Jahr ergibt das eine PV-Anlage mit ca. 5 kWp.

Heute kann Solarstrom aufgrund der guten Förderung und der sinkenden Modulpreise kostengünstig erzeugt werden. Temporäre Überschüsse ins Netz einzuspeisen macht wirtschaftlich Sinn. Steigende Abnahmetarife für Ökostrom decken in etwa die anteiligen Investitionskosten der Photovoltaik über die Nutzungsdauer ab. Die Kostenrechnung einer kleinen PV-Anlage wird kaum verbessert, wenn man auf zusätzliche, nicht unbedingt erforderliche Stromverbraucher im Haushalt oder auf teure Batteriespeicher setzt.

PV-Anlagen mit bis zu 5 kWp auf Wohngebäuden und in der Landwirtschaft werden von der Landesförderung - ohne weiteren Nachweis des Eigenverbrauchs - mit EUR 600,- pro kWp unterstützt. Achtung: Der Förderantrag ist vor Bestellung der Anlage einzureichen. Eine Kombination der Landesförderung mit einer Photovoltaik-Bundesförderung (Klima-

und Energiefonds, OeMAG) ist nicht zulässig. Die Ergänzung durch eine Gemeindeförderung ist möglich: Die Gemeinde St. Koloman fördert die Errichtung einer PV-Anlage zusätzlich mit 300 € pro errichteter PV Anlage.

Nähere Infos unter:

- Förderrichtlinie des Landes Salzburg für Wohngebäude und Landwirtschaft: https://www.salzburg.gv.at/themen/energie/energie_foerderung/foerderung-photovoltaik/photovoltaik-privat
- Einreichung zur Förderung des Landes: <https://www.energieaktiv.at/>

Gruber Energie GmbH

Diesel und Heizöl mit dem persönlichen Service!



06241-213

gruber-energie@sbg.at

**5431 Kuchl
Garnei 170**

Diesel & AdBlue SB Tankstelle 24h/365d

www.gruber-energie.at

**Jetzt Neu:
Premium
Diesel**

- **Kein Bioanteil > kein „Dieselschlamm“**
- **Höhere Cetanzahl > höhere Zündwilligkeit, ruhiger Motor**
- **Ganzjährig -40°C Winterqualität**
- **Sehr saubere Verbrennung > schont den Motor, Abgasanlage**

Neues aus der Gemeindestube

Prüfung eines neuen Standortes für Kinderspielplatz und USK Vereinsheim

Architekt DI Michael Lenglachner präsentierte im Spätherbst letzten Jahres dem Bauausschuss die Möglichkeit den Kinderspielplatz des Kindergartens im unmittelbaren Bereich des Kindergartens anzulegen, anstatt wie zu Beginn geplant im freien Gelände oberhalb des Sportplatzes. Dafür müsste aber das bestehende Vereinshaus des USK St. Koloman abgetragen und an einer neuen Stelle errichtet werden. Als möglicher neuer Standort für ein Vereinsheim wurde ein Neubau entlang des Berneggweges im Anschluss an den bisher bestehenden Transformator der Salzburg AG vorgeschlagen. Architekt Lenglachner prüfte daraufhin das Grundstück und berichtete im Anschluss, dass sich auf Gemeindegrund ein Neubau unter Einhaltung aller behördlich vorgeschriebenen Nachbarschaftsabstände realisieren ließe. Zusätzlich wurde mit den zuständigen Stellen der Salzburg AG Kontakt aufgenommen um die Möglichkeit eines Abrisses des bestehenden Transformators und einer Neuerrichtung im Anschluss an ein Vereinsheim abzufragen. So könnte auch gleichzeitig der Zufahrtsbereich zu Volksschule und Kindergarten neu gestaltet werden. Nachdem auch von der Salzburg AG positive Signale kamen, wurden mit dem Kindergarten und den Vereinsverantwortlichen des USK St. Koloman Gespräche geführt. Für die Kindergartenleitung wäre es von großem Wert, wenn der Spielplatz rund um die Kinderbetreuungseinrichtung angelegt wäre. Damit ergäben sich einfach bessere Möglichkeiten der Aufsicht und der Betreuung. Da die Gemeinde St. Koloman mit diesem Projekt keine zusätzliche Fläche pachten müsste, wurde DI Lenglachner gebeten die Planung eines Kellergeschosses sowie eines Vereinshauses durchzuführen. Diese Planungen wurden vom Bürgermeister bei einer Anraineranhörung im Februar den Anrainer*innen am Berneggweg präsentiert. Seitens der Anrainer*innen wurden Bedenken gegen den Bau und den Betrieb des Vereinshauses erhoben. Bei der Gemeindefestung am 11. März wurde das Gutachten von Ortsplaner DI Salmhofer unter Behandlung der eingebrach-

ten Anrainerbedenken präsentiert und abschließend der Gemeindevertretung die Genehmigung der Einzelbewilligung empfohlen.

Der Antrag der Einzelgenehmigung als auch der Abriss des Transformators wurde in der Gemeindevertretung einstimmig angenommen. In einem nächsten Schritt werden nun die Kosten auf Grundlage der bisherigen Planungen ermittelt und dann die Pläne zu einer Bauverhandlung bei der BH Hallein eingereicht. Der Obmann des USK St. Koloman sagte der Gemeinde zu, dass das USK Vereinsheim unter tatkräftiger Mitarbeit der Vereinsmitglieder und Finanzierung des Vereins realisiert werden wird.



Aus dem Bauamt

Im Jahr 2020 wurden 22 Bauverhandlungen durchgeführt und in Folge die Baugenehmigungen erteilt. Dazu kamen noch ca. 40 Bauberatungen durch unseren Sachverständigen Ing. Andreas Herzog. Dieser Trend setzt sich auch im Jahr 2021 weiter fort. Es freut mich sehr, dass sich viele mit dem Gedanken beschäftigen ihre Grundstücke zu bebauen oder ihren Wohnraum zu erweitern. Jedes neu bebaute Grundstück verbessert die Bauflächenbilanz der Gemeinde und hilft uns, etwas Spielraum für künftige Widmungen zu bekommen.



ÖVP SANDKISTEN-AKTION

FRISCHER SAND FÜR ST. KOLOMANER FAMILIEN!

Weil uns die Kinder in St. Koloman am Herzen liegen, füllt die ÖVP St. Koloman eure Sandkiste am Samstag, **17. April 2021** kostenlos auf.

Anmeldung bis spätestens **7. April 2021** telefonisch bei **Herbert Walkner (0664/75 14 01 70)** oder per E-Mail **walkner@aon.at**.

Bitte gebt uns die benötigte Menge, Name, Adresse und Telefonnummer bekannt.

Die ÖVP St. Koloman freut sich auf euch!



Nur für private Haushalte und übliche Haushaltsmengen.

Danke für Ihren freiwilligen Druckkostenbeitrag

Im Namen der ÖVP St. Koloman einen sehr herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender, die einen freiwilligen Beitrag für den Druck des Taugler Kalenders geleistet haben. Vergelt's Gott!



St. Koloman um 1950

Kalender 2021

St. Koloman in alten Ansichten



Gewidmet von Bgm. Ing. Herbert Walkner den St. Kolomaner Gemeindevorstern und den Mitarbeitern und Funktionären der ÖVP

Lagerhaus St. Koloman mit negativem Betriebsergebnis 2020



Bei einem Jahresabschlussgespräch des Leiters der Salzburger Lagerhäuser Mag. Gerald Jeitler mit Bgm. Herbert Walkner wurde das für das Lagerhaus St. Koloman schwierige Jahr 2020 analysiert. Dieses Jahr war geprägt von Kurzarbeit, Betriebs-schließtagen, eingeschränkten Öffnungszeiten während der Lockdownphasen und COVID Schutzmaßnahmen. Das wirkte sich in einer deutlich reduzierten Kund*innenfrequenz von minus 6,3% gegenüber dem Jahr 2019 aus. In Summe fanden aber doch ca. 27.000 Kund*innen den Weg ins Lagerhaus um Waren aller Art zu erwerben.

Um das negative Betriebsergebnis künftig zu reduzieren, wurden eine Reihe von Maßnahmen von der Lagerhausleitung ausgearbeitet. So wird das Sortiment des Marktes um Produkte, die in den letzten drei Jahren nicht nachgefragt wurden, bereinigt. Produkte zur Aufrechterhaltung der Nahversorgerfunktion fallen nicht unter diese Maßnahme. In Summe werden ca. 180m² Marktfläche und ca. die Hälfte des Freilagers nicht mehr in der derzeitigen Größe benötigt. Das Lagerhaus übernimmt zudem die Funktion des Postpartners von der Gemeinde St. Koloman und das gesamte Angebot der Trafik Struber in ihren Geschäftsbereich. Für den Lagerhausmarkt wird eine neue Kühlvitrine für Wurstwaren und Molkereiprodukte, sowie Brot-

Sammelboxen für den losen Gebäckverkauf angeschafft. Bei der Tankstelle wird das Angebot erweitert. Den Wünschen der Kund*innen folgend, wird künftig ein Dieseltank auf einen B0-Diesel (ohne Bioanteil) umgestellt. Im Freilager werden einige alte Hochregale entsorgt und neue angeschafft. Seitens der Gemeinde wurden Planungen zur Abgrenzung des Freilagers eingeleitet. Hier könnte zentrumsnah eine zusätzliche Parkfläche geschaffen werden.

Hermann Wallinger (Unterneureitbauer) ist neuer Delegierter der Lagerhausgenossenschaft Salzburg Umgebung

Im Zuge einer im Dezember durchgeführten Briefwahl, an der sich ca. 60% der RVS Mitglieder in St. Koloman beteiligten, wurde Hermann Wallinger zum Delegierten von St. Koloman gewählt. In dieser Funktion ist er Ansprechpartner für alle Wünsche und Anliegen, die das Lagerhaus betreffen. An dieser Stelle dürfen wir Hermann Wallinger zur Wahl sehr herzlich gratulieren und uns bedanken, dass er sich bereit erklärt hat diese wichtige Funktion zu übernehmen.

Bericht aus dem Reinhaltverband Tennengau Süd

Der Reinhaltverband Tennengau Süd wurde am 3. September 1974 von den Gemeinden Kuchl, Golling, Scheffau und St. Koloman zum Zwecke der Sammlung und Reinigung der Abwässer sowie für die Errichtung der dazu erforderlichen Kanalanlagen und Kläranlagen gegründet. In diesem Zeitraum wurden von unserer Gemeinde ca. 8,5 Mio. € an Darlehen aufgenommen und in das Kanalnetz investiert. Über 7 Mio. € der ursprünglichen Darlehen wurden bereits von der Gemeinde zurückgezahlt. Der Geschäftsführer des Reinhaltverbandes Ing. Bernd Brandstätter berichtete, dass die Einwohner*innen der Gemeinde im Jahr 2020 ca. 62.000m³ Abwässer aus St. Koloman in den Ortskanal eingeleitet haben. Diese wurden in der Verbandskläranlage in Kuchl gereinigt und aufbereitet. Die Menge an Abwässern entsprach einer Steigerung um 2.640m³ gegenüber dem Jahr 2019. Das hat auch zur Folge, dass der Gemeindeanteil am Gesamtaufkommen auf ca. 9,5% gestie-

genen ist. Für die allgemeine Instandhaltungen der Pumpwerke wurden in unserer Gemeinde 3.000€ aufgewendet und für Kanalreparaturen 30.400€.

Seit Beginn der COVID-19 Pandemie werden die Abwässer auch auf COVID Viren getestet, im Labor der Universität Innsbruck analysiert und mit anderen Reinhaltverbänden in ganz Österreich verglichen. So war die britische Virenvariante Anfang Jänner mit 1% und Ende Jänner bereits mit 16% im Wasser nachweisbar.

RWS

GmbH

Gas • Sanitär • Heizung

5400 Hallein
Kalkofenweg 9

Tel. 06245 / 81560 • Fax 06245 / 81561

www.rws-hallein.at • office@rws-hallein.at

Dunstabzüge und Fettkanäle von Großküchen

Verkauf - Reinigung - Überprüfungen

Tankanlagen

Ölabscheider

Fettscheider

Verstopfungen aller Art

Photovoltaik

24 Stunden Notdienst

Bericht Selbsthilfverein St. Koloman

Die anfallende Schneeräumung in der Wintersaison 2020/21 konnte vom Selbsthilfverein St. Koloman ohne größere Probleme bewältigt werden. Dennoch leisteten die Fahrer beider Traktoren sowohl tagsüber als auch bei Nacht wieder zahlreiche Stunden, wofür ihnen ein großer Dank gebührt. Weiters gilt der Dank der gesamten Gemeindebevölkerung für die zahlreich erhaltenen Spenden sowie pünktlich geleisteten Pflichtbeiträge. Danke auch der Gemeinde für die stets gute Unterstützung.



Neues Feuerwehrfahrzeug in Fertigung

Das künftigen Feuerwehrfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr wird derzeit bei der Firma Seiwald in Oberalm gefertigt. Es ist geplant, das neue Fahrzeug Anfang Mai in St. Koloman in Betrieb zu nehmen. Das Foto zeigt den aktuellen Fertigungsstand.



Raiffeisenbank
Kuchl-St. Koloman



**WENN'S UM MEINE
KRANKENVERSICHERUNG
GEHT, IST NUR EINE BANK
MEINE BANK.**

SONDER-
KLASSE UND
PRIVATARZT

raiffeisen-versicherung.at

Raiffeisen Versicherung ist eine Marke von UNIQA Österreich Versicherungen AG.
Versicherer: UNIQA Österreich Versicherungen AG, Untere Donaustraße 21, A-1029 Wien, Telefon: +43 1 211 19-0, Telefax: +43 1 211 19-1419, Service Center: 0800 22 55 88, service@raiffeisen-versicherung.at, www.raiffeisen-versicherung.at, Sitz: Wien, FN 63197m, Handelsgericht Wien, UID-Nr.: ATU 15362907

Zu wenig Zinsen? Das lässt sich ändern!

- ☑ Vereinbaren Sie einen persönlichen Termin für Ihr maßgeschneidertes ANLAGEKONZEPT!
- ☑ Ihr Finanzberater, der ausschließlich IHREN INTERESSEN verpflichtet ist.



MP

MARKUS PUTZ
Mein Finanzversprechen

Finanzierung | Vorsorgewohnung | Vermögen | Absicherung

Angerlweg 21 | 5423 St. Koloman | T.: +43 (0) 680 133 7777
putz@finanzversprechen.at | www.finanzversprechen.at

Neue Katastrophenreferentin für den Tennengau

Mag. Sophia Burtscher übernahm die Aufgabe der Katastrophenreferentin des Tennengaus mit 1. Februar 2021 von ihrem Vorgänger Phillip Kogler MSc. Bgm. Ing. Herbert Walkner wünschte Mag. Burtscher viel Erfolg in ihrem neuen Amt und stellte ihr die Gemeinde mit ihren vielen Besonderheiten vor. Weiters konnte bei diesem Kennenlerntermin der aktuelle Katastrophenplan für St. Koloman vorgestellt und näher besprochen werden. Mit der Überarbeitung und Weiterentwicklung dieses Planes sollten sowohl alle Einsatzorganisationen als auch die Gemeinde und ihre Bewohner*innen auf künftige, hoffentlich nicht eintretende Ereignisse, gut vorbereitet sein. Bgm. Ing. Herbert Walkner und Zivilschutzbeauftragter Hannes Anhofer freuen sich auf die künftige Zusammenarbeit und den Austausch mit anderen Gemeinden im Tennengau.



Erstes Kennenlernen – im Bild v.l. Bgm. Ing. Herbert Walkner, Mag. Sophia Burtscher und Hannes Anhofer.

Gemeindebesuch von Mag. Birgit Kallunder, Leader Managerin Pongau



Mag. Birgit Kallunder gemeinsam mit Bgm. Herbert Walkner bei ihrem Besuch in der Gemeinde.

Bei der Sitzung der Gemeindevertretung im Dezember 2020 wurde beschlossen, dass die Gemeinde St. Koloman einen Antrag auf Aufnahme in die Leader Region Pongau stellt. Grund des Antrages ist, dass künftige Projekte von Gemeindebürger*innen bzw. der Gemeinde St. Koloman auch mit EU-Fördergeldern abgewickelt werden können und im Tennengau keine Aussicht auf die Installation eines eigenen Leader Management besteht. Zum offiziellen Beitritt fehlt noch der Beschluss der Mitgliederversammlung, der im April 2021 erfolgen soll. Um die Gemeinde und deren Verwaltung kennenzulernen besuchte Mag. Birgit Kallunder vorab Bgm. Herbert Walkner. Bei diesem Besuch wurde vereinbart, dass es nach einer offiziellen Aufnahme der Gemeinde eine eigene Gemeindeformation zu den möglichen Förderprojekten geben soll. Bgm. Herbert Walkner und Mag. Birgit Kallunder freuen sich auf eine künftige gute Zusammenarbeit. Weitere Informationen zu LEADER und den Projekten der Region Pongau finden Sie unter: <https://leader.pongau.org/>.

Familie Grundbichler-Wies für beste Milchqualität ausgezeichnet

Jedes Jahr zeichnet die Salzburg Milch ihre besten Milchlieferant*innen aus. Dabei konnte sich Fam. Grundbichler-Wies über eine Auszeichnung „Beste Milchqualität“ freuen. Von den 2.500 Milchbetrieben werden in drei verschiedenen Kategorien, jeweils die besten zehn Milchlieferanten (Zellzahl / Keimzahl) ausgezeichnet. Die Salzburg Milch und der Milchlieferverein Tennengau gratulieren hiermit herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg für Haus und Hof.

56 Milchlieferant*innen liefern aktuell zur Salzburg Milch mit einer Jahresmenge von 2.958.000,00 kg Milch; dies ergibt eine durchschnittliche Anlieferungsmenge von 52.822 kg pro Betrieb.



Auszeichnung „Beste Milchqualität“ für Fam. Grundbichler-Wies.



rettenbacher
FARBE | RAUM | BODEN | FASSADE

Rettenbacher Farben GmbH

📍 5431 Kuchl | Markt 166a

☎ T 06244/6476 | F 06244/6476-4

✉ malerei@rettenbacher-farben.at

🌐 www.rettenbacher-farben.at

**... in unseren Adern
fließt Farbe!**

Trattberggenossenschaft wählt neuen Ausschuss

Am Samstag, den 13. März, wurde unter Einhaltung der geltenden COVID Verordnungen und nach Vorlage von negativen COVID Testergebnissen, die JHV der Trattberggenossenschaft mit Neuwahlen abgehalten. Durch eine Statutenänderung wurde die Funktion eines Geschäftsführers, der den Obmann bei seinen Geschäften unterstützen soll, neu geschaffen. Diese Funktion wird nun von Wilhelm Struber (Grubsteig) übernommen. Der neu gewählte Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen: Obmann Andreas Putz, Geschäftsführer Wilhelm Struber sowie Andreas Waldmann und Rupert Wallinger. Wir wünschen den gewählten Vertretern der Genossenschaft viel Erfolg bei allen anstehenden Arbeiten und Projekten.



Der wiedergewählte Ausschuss der Trattberggenossenschaft – v.l. Rupert Wallinger, Andreas Putz, Andreas Waldmann und Wilhelm Struber.

Die Trattberggenossenschaft investiert seit ein einigen Jahren sehr viel Geld in den Ausbau der Infrastruktur. Mit Herbst 2021 wird es soweit sein und die Almhütten am Trattberg werden an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen. Das ist auch für die Gemeinde von Bedeutung, denn so ist fast der gesamte Trattberg in das bestehende Wasserschutz- bzw. Schongebiet eingebettet und wichtige Wasserquellen der Gemeinde werden mit dieser Maßnahme weiter geschützt. Mittlerweile ist der St. Kolomaner Hausberg auch im Winter ein wichtiges Naherholungsgebiet für zahlreiche Tourenger*innen, Schlittensfahrer*innen und Schneewanderer*innen. Die Trattberggenossenschaft hat für den Sommer 2021 ein „Sommerticket“ angekündigt. Zum Preis von € 65 kann man die Natur und die Aussicht sowie die bewirtschafteten Almen erleben.



Kanalbaustelle im Bereich der Schröck.



2008 & e-2008

Peugeot 3D i-Cockpit® - Teilautonomes Fahren
Neueste Fahrassistenzsysteme

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL

2008: Kombiniertes Verbrauch WLTP (l/100km): 4,5 - 6,2 l/100km, CO₂-Emissionen (kombiniert) WLTP (g/km): 118 - 139g/km. e-2008: Kombiniertes Verbrauch WLTP (kWh/100km): 17,8 CO₂-Emissionen (kombiniert) WLTP (g/km): 0.

Alle Ausstattungsdetails sind modellabhängig serienmäßig, nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich. Symbolfoto.



AUTOHAUS JÄGER
www.autohaus-jaeger.at

Obergäu 235
A-5440 Golling
Tel.: +43(0)6244/6179

70 Jahre Trafik Struber gehen zu Ende

Mit dem letzten Öffnungstag am Ostersonntag, den 3. April 2021 endet die Geschichte der Trafik Struber auf der Wegscheid. 1951 begann Anna Struber, die damalige Hebamme von St. Koloman, den Betrieb einer Trafik im „Schusterhäusl Nr. 17“ in der Wegscheid. Das Geschäft war von Beginn an sozusagen direkt im Anschluss an die Wohnräume, also in der Wohnstube, untergebracht. Die Entwicklung des Geschäfts war sehr gut und die wirtschaftliche Entwicklung nach dem Ende des 2. Weltkriegs kam dem natürlich zugute. Aber auch der Tourismus – z.B. der Neubau des GH Alpenrose in direkter Nachbarschaft – sorgte für Geschäfte. Zur besten Zeit wurden



Das Foto zeigt den Besuch eines Vertreters der Fa. Scholl (Schuhcremen) aus dem Jahr 1930. Das Geschäft gab es in dieser Form bereits seit 1887, damals geführt und betrieben vom „Kramer-Lisei“.

über 30 Bildzeitungen verkauft! 1988 übernahm Schwiegertochter Annemarie Struber das Geschäft von Anna Struber. Neben der Trafik wurde das Angebot um Schulartikel erweitert. Besonders erfreulich war dann auch die Ausweitung auf frisches Brot und Gebäck von der Bäckerei Ursprunger aus Adnet, sowie auch Kaffee von Eduscho. 1998 wurde ein eigener Geschäftsraum neu geschaffen.

Durch die Integration des Geschäfts in das Privathaus der Familie Struber kann der Betrieb nur durch die Familie geführt werden. Da es in der Familie aber keine Nachfolge für das Geschäft gibt, ist die Trafik Struber nach nunmehr 70 Jahren Geschichte. An dieser Stelle bedankt sich die Familie Struber und im besonderen Annemarie bei allen Kundinnen und Kunden für ihre langjährige Treue und für die vielen netten und lustigen Gespräche! „Die Kontakte werden mir sehr fehlen, aber andererseits freue ich mich auch schon auf die Pension und die Zeit mit unseren Enkelkindern“, so Annemarie.

Ein Teil der Angebote und Dienstleistungen wird in Zukunft vom Lagerhaus St. Koloman übernommen, damit die Kund*innen auch weiterhin in St. Koloman versorgt werden können. Vielleicht gibt es sogar noch eine Möglichkeit, dass ein Lebensmittelmarkt das Angebot im Dorf wieder erweitern könnte, was uns alle sehr freuen würde.

LR Daniela Gutschi besucht die Trafik Struber

Gemeinsam mit Landesrätin Mag. Daniela Gutschi besuchte Bgm. Herbert Walkner Annemarie Struber in ihrem Geschäft auf der Wegscheid an einem der letzten geöffneten Tage. 33 Jahre lang führte sie die Trafik. In dieser Zeit baute sie die Trafik zum wichtigen Nahversorger aus. Vielen treuen Kund*innen wird dieses Angebot nun fehlen. Als kleines Dankeschön für die viele geleistete Arbeit und ihre langjährige Unterstützung der ÖVP, überreichte Bgm. Herbert Walkner ein kleines Erinnerungsgeschenk und wünschte für den nun beginnenden neuen Lebensabschnitt alles Gute. Landesrätin Mag. Daniela Gutschi freute sich über die Gelegenheit persönlich Danke zu sagen und schloss sich den guten Wünschen an.



Abschiedsbesuch in der Trafik Struber – Am Foto v.l. Bgm. Ing. Herbert Walkner, Annemarie Struber und LR Mag. Daniela Gutschi.



Ich bedanke mich ganz herzlich bei den vielen Kundinnen und Kunden, die mir persönlich seit 1988 und meiner Schwiegermutter seit 1951 die Treue gehalten haben. Es war eine schöne Zeit mit vielen Begegnungen und tollen Ereignissen! Diese Begegnungen werden mir fehlen. Ich wünsche euch allen alles Gute – vor allem aber: bleibt alle gesund!
DANKE, Annemarie



SCHORN GmbH

Obergäu 177 | 5440 Golling
Tel. 0664 | 1900199

Kellerabdichtung
Mauertrockenlegung
Terrassensanierung
Bodenbeschichtung

www.mauertrockenlegung-schorn.at

Baufortschritt auf der Baustelle



Gemeindebesuch der neuen Landesrätin Mag. Daniela Gutschi

Landesrätin Mag. Daniela Gutschi stattete der Gemeinde St. Koloman einen Antrittsbesuch ab. Das für Bildung zuständige Regierungsmitglied des Landes Salzburg informierte sich bei einem Lokalaugenschein über das im Bau befindliche Objekt, die geplante Erweiterung und die Sanierung der bestehenden Schulklassen. Bgm. Herbert Walkner präsentierte das für die Gemeinde St. Koloman bisher größte Bauprojekt und erklärte die Notwendigkeit dieses Ausbaues, da die Gemeinde seit den letzten Erneuerungen 1997 um mehr als 400 Einwohner*innen gewachsen ist, der Kindergarten Anfang September mit fünf Gruppen und die Volksschule mit fünf Klassen starten wird. Nun wird es erstmals möglich sein, allen angemeldeten Kindern einen Betreuungsplatz anzubieten.



Gemeinsame Baubesichtigung mit Landesrätin Mag. Gutschi – Am Foto v.l.: Bgm. Ing. Herbert Walkner, LR Mag. Daniela Gutschi, Bauleiter Ing. Matthias Neureiter (© Foto www.neumayr.cc).



FLEISCHMANN

VERMESSUNG

Dipl.-Ing. Gemot Fleischmann
 Staatlich befugter und beordeter
 Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

Hauptsitz
 Sernedlstr. 55, 5020 Salzburg
 T +43-662-875314-0
 F +43-662-875314-23
geometer@fleischmann.co.at

Niederlassung Hallein
 Salzachtalstr. 51, 5400 Hallein
 T +43-6245-83216
 F +43-6245-83216-4
hallein@fleischmann.co.at
www.fleischmann.co.at



e Volksschule und Kindergarten

Alles im Plan

Beim Lokalausgleich konnte Bgm. Herbert Walkner der Landesrätin den aktuellen Baufortschritt präsentieren. So ist der Rohbau des Neubautraktes fertig errichtet. Aktuell laufen die notwendigen Rohinstallationen von Elektriker und Installateur sowie die Verputz- und Trockenbauarbeiten. Anfang April wird mit den Estrichen und mit den notwendigen Fassadenarbeiten gestartet.

Bgm. Herbert Walkner berichtete, dass alle Arbeiten im Zeit- und Kostenplan liegen. Das ist der guten Planung der Architekten DI Martin und Michael Lenglachner, den ausführenden Firmen und dem Projektmanagement der Firma SWB mit Bauleiter Ing. Matthias Neureiter zu danken. Wo immer es möglich war, wurden die heimischen Betriebe zur Angebotslegung für einzelne Gewerke eingeladen. Einige Aufträge konnten so auch an örtliche Gewerbebetriebe vergeben werden. Aus den

Erfahrungen der aktuellen COVID-19 Pandemie wurde, den Empfehlungen des Landes Salzburg folgend, die Zeit genutzt und das im Neubau bereits geplante Lüftungssystem so erweitert, dass auch alle Unterrichts- und Gruppenräume nun automatisch belüftet werden können. Das Land Salzburg fördert diese zusätzlichen Baumaßnahmen in ähnlicher Höhe wie den gesamten Neubau.

Für diese Unterstützung bedankte sich der Bürgermeister im Namen der Gemeinde bei Mag. Gutschi. Die Landesrätin erklärte, dass es ihr sehr wichtig sei eine attraktive Lernumgebung und eine bestmögliche Bildungsinfrastruktur für die Kinder bereitzustellen. Eine attraktive und an den Stand der Technik angepasste Lernumgebung fördert nachweislich den Lernerfolg aller Schülerinnen und Schüler. Um dies zu ermöglichen, unterstützt das Land Salzburg daher die Gemeinden bei ihren Investitionen im Bildungsbereich bestmöglich.



Fotos © Sallmann

Tourismus - Jede Krise birgt ihre Chance



Leider ist auch der Tourismus in St. Koloman von der Corona-Pandemie stark gebeutelt. Bis dato gibt es für die Tourismusverbände noch keine fixe Zusage von Land oder Bund über eine mögliche Form der Ausfallleistung. Durch die Beherbergungsverbote ab Frühling 2020 kommen immer weniger Gelder (Ortstaxe und Landesabgabe) herein. Somit steht

dem TVB beispielsweise auch weniger Budget zur Bewerbung, für die Entwicklung von Angeboten, oder für die Schaffung und den Erhalt unserer Freizeit-Infrastruktur (Wander- und Mountainbike-Wege, Beschilderung, Rastbänke, Loipengerät, Veranstaltungen, Sponsoring Klettersteig, Beteiligung Sanierung Mühle etc.) zur Verfügung. Der TVB-Ausschuss hat wegen dieser neuen Herausforderung heuer bereits schon zwei Mal getagt. Es wurden alle Kosten durchleuchtet und mögliche Kostenaufteilungen durch Sponsoring und potentielle Einnahmequellen besprochen. Man ist sich allerdings darüber einig, dass man sich jetzt in der Krise nicht „totsparen“ darf.

Eine Kosteneinsparung bei unserem wichtigsten touristischen Angebot, den Wanderwegen und Mountainbike-Strecken, ist daher keinesfalls eine Option. Wir sind aber auch sehr stark auf eine ehrenamtliche Unterstützung angewiesen und würden uns sehr freuen, wenn sich für die Wanderwegebetreuung noch jemand zusätzlich meldet.

Die Freizeit- und Erholungsqualität in St. Koloman ist für Einheimische und Tourist*innen gleichermaßen attraktiv. Das Authentische, die erholsame Natur, das Wanderwegenetz mit den Hütten und die Ruhe sind unser größtes Potential. Es ist davon auszugehen, dass diese Nachfrage weiter steigt. Daher sollte die Gesamtheit unserer Angebote, vom Ausflugsziel, über Infrastruktur, dem Nächtigungsangebot bis hin zur Kulinarik stark auf Qualität ausgerichtet werden. Vor allem die Bedeutung unserer regionalen Kulinarik und das Sichtbarmachen unserer Produzent*innen – Stichwort: „Taugler Körperl“ – darf nicht unterschätzt werden.

Prognosen für den Sommer 2021 sind positiv

Sobald man wieder reisen und nächtigen darf, ist von einer starken Buchungsaktivität auszugehen. Für den Sommer sind die Prognosen bereits sehr positiv. Da die Auslastung in St. Koloman sehr gut ist, wäre es von Vorteil wenn wir das Nächtigungsangebot erhöhen – egal ob Hotelzimmer, Privatzimmer, Ferienwohnung, Almhütte, Ferienhaus, Stell- oder Campingplatz.

Aus diesem Grund möchte ich hiermit alle potentiellen Gastgeber*innen zur touristischen Vermietung anregen und darum bitten, mich bei Interesse zu kontaktieren.

Camping – ein starker Trend im Tourismus

Camping ist die am stärksten wachsende Freizeitbranche. Die Corona-Pandemie hat diese Form des Reisens (Individualtourismus) noch attraktiver gemacht. Die Angebote an Stell- und Campingplätzen haben im mitteleuropäischen Raum stark zugenommen. St. Koloman steht für einen sanften und naturnahen Tourismus und würde sich somit für diese Nachfrage außerordentlich gut eignen.

Eine Camping- oder Stellplatz-Nächtigung ist ortstaxepflichtig. Der Tourismusverband hat aus diesem Grund großes Interesse daran, die Entwicklung solcher Nächtigungsangebote zu unterstützen. Viele Taugler*innen haben im letzten Sommer sicher selbst festgestellt, dass immer wieder Campingbusse oder Wohnmobile „wild“ herumstehen. Um dieses Phänomen sinnvoll zu nutzen und die „Wildcamper“ legal zu bündeln, wäre es klug einen Campingplatz zu initiieren und/oder mehrere Stellplätze anzubieten. Es gibt bereits einige Initiativen und Online-Plattformen auf denen man sich registrieren kann. Auch „Urlaub am Bauernhof“ ist bereits auf diesen Trend aufgesprungen:

- www.urlaubambauernhof.at/reisemotive/camping
- www.stellplatz.info
- www.campingclub.at



Foto © Qubiq Campingmodule

Starke Nachfrage an Ferienwohnungen

Auch die Nachfrage an Ferienwohnungen ist in den letzten Jahren stark gestiegen. In St. Koloman gibt es sicherlich Leerstände die sich für die touristische Vermietung eignen würden. Es gibt bereits Überlegungen wie man die Objektbetreuung gemeinsam leichter bewältigen kann. Wichtig ist jedoch, dass vor der Vermietung die richtige Widmung gegeben ist. Dazu sollte man sich als erstes bei der Gemeinde informieren. Für weitere Fragen stehe ich natürlich gerne zur Verfügung!

Martina Egger BA
Geschäftsleitung Tourismusverband St. Koloman

Neuigkeiten aus der Bibliothek

Das vergangene Bibliotheksjahr in Zahlen

Trotz der langen Coronabedingten Schließungen blicken wir auf ein äußerst erfolgreiches Jahr zurück: 3.400 Personen haben im vergangenen Jahr die Bibliothek besucht und insgesamt über 8.800 Medien entliehen. 567 neue Medien wurden neu in den Bestand aufgenommen und somit können wir mittlerweile eine Auswahl an über 4.500 Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, DVDs, Tiptoi-Bücher, Tonies) anbieten. 39 Leserinnen und Leser haben sich 2020 neu bei uns eingetragen. Es freut uns sehr, dass unser Angebot in dieser besonderen Zeit so gut angenommen wird und wir werden uns weiterhin bemühen, immer wieder Neues und Interessantes für alle Altersgruppen anzubieten.

Veränderungen im Team

Nach zehn Jahren hat Anni Aschenwald ihre Tätigkeit als Bibliotheksleiterin beendet. In dieser Zeit hat sie die Bibliothek mit vollem Eifer und ganz viel Leidenschaft in eine unverzichtbare Einrichtung unserer Gemeinde verwandelt. Zu Beginn



Bgm. Herbert Walkner bedankt sich bei Anni Aschenwald für die langjährige Leitung der Bibliothek.

ihrer Leitung im Jahr 2010 umfasste die Bibliothek 1.518 Medien und zählte 1.539 Entlehnungen bei 684 Besucher*innen. Wenn man diese Zahlen mit den aktuellen vergleicht, wird der riesengroße Erfolg ihrer Arbeit sichtbar. Mit Jahresbeginn hat Petra Wallmann die Leitung der Bibliothek übernommen. Zusätzlich verstärkt Gertraud Gruber seit einiger Zeit das Team.

Geänderte Öffnungszeiten

Wir haben die Öffnungszeiten den Gewohnheiten unserer Leserinnen und Leser etwas angepasst:

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 15.00 bis 19.00 Uhr
 Sonntag 09.00 bis 11.00 Uhr



Der Frühling zieht ein! Alles rund ums Thema Gärten findet ihr aktuell in der Bibliothek St. Koloman.

Standort für einen BOS Sender gefunden

Nach einer sehr langen Suche nach einem geeigneten Standort für einen Sender der Einsatzorganisationen (Behörden, Polizei, Rettung, Feuerwehr, Bergrettung usw.) um eines der letzten Funklöcher (Seewaldsee, Grubach und die Weitenau) im Land Salzburg zu schließen, wurde man am Trattberg fündig. Nach einer Einigung des Landes Salzburg mit der Trattberggenossenschaft kann nun auf einem Grundstück der ÖBF im Frühjahr auf einem Felsvorsprung der Gitschenwand eine neue Sendestation errichtet werden. DI Wolfgang Gusmag vom Land Salzburg stellte bei einem Gemeindebesuch das Projekt vor und erklärte, dass mit diesem Standort die aktuellen Probleme gelöst werden können.

In der Vergangenheit mussten die Bergrettung Golling oder auch die FF St. Koloman bei Ihren Übungen oder Einsätzen im Seewaldsee-Gebiet ihren gesamten Funkverkehr über eine Relaisstation abwickeln. Da der Trattberg seit 2019 an das Stromnetz der Salzburg AG angeschlossen ist, kann auch die Stromversorgung für den Sender sichergestellt werden. Der Sender wird auf einem Stahlpodest, das auf einem Sockelfundament ruht, errichtet werden und vom Aussichtspunkt „Gitschenwand“ nicht sichtbar sein. Wäh-

rend der Errichtung des BOS Senders, wird es zu Sperren des Klettersteiges und der Wanderwege unterhalb der Gitschenwand kommen.



Trafik & Schreibwaren

STRUBER

Wegscheid 17, 5423

St. Koloman

Telefon 06241/315 | FAX 315-4

annemarie.struber@sbg.at

Liebe Kundinnen, liebe Kunden!

Nach 33 Jahren Trafik-Schreibwaren bzw. 70 Jahren Trafik Struber schließen wir das Geschäft mit Ostersonntag, 3. April 2021.

Auf diesem Weg möchten meine Familie und ich uns bei allen ganz herzlich für die langjährige Treue bedanken.

DANKE!

Annemarie Struber mit Familie

ÖVP Spende für Eltern-Kind-Gruppe

Die ÖVP St. Koloman spendete der Eltern-Kind-Gruppe 300€. Diese Spende macht es möglich, dringend benötigtes Mobiliar und Spielsachen anzuschaffen. Die Leiterin der Eltern-Kind-Gruppe, Melanie Klappacher, bedankte sich bei Bgm. Herbert Walkner für die Unterstützung bei der Übergabe der Geldspende. Sobald es die COVID-19 Pandemie zulässt, wird das Betreuungsangebot der Eltern-Kind-Gruppe wieder starten.



Bgm. Herbert Walkner und Melanie Klappacher bei der Übergabe der Geldspende.

Neues aus dem Kindergarten

Am 16. Februar feierte jede Gruppe ein Faschingsfest. Wir waren verkleidet, spielten Spiele und stärkten uns bei einer Jause mit Faschingskrapfen. Danke für die Spende der Krapfen. Es war ein lustiger Vormittag.

Es freut uns, dass wir auch heuer schon einige Ausflüge in den Wald machen konnten. Für die Kinder ist es immer ein Erlebnis. Es gibt so viel zu entdecken. Allein der Weg in den Wald ist oftmals schon sehr spannend.

Am 26. März versteckte der Osterhase ein Osternest für jedes Kind. Die Verstecke waren sehr schwierig, aber schlussendlich hatten alle ihr Nest gefunden. Wir, Elena, Regina, Maria, Martina, Eva, Pamela, Nicole und Petra wünschen allen Leser*innen frohe Ostern.





DER PROFI FÜR ALLE MARKEN.
DIE WERKSTATT IHRES VERTRAUENS!

Ihre Ansprechpartner
Manuel und Christian Tengg

ad AUTO DIENST
Kfz Technik
Christian Tengg
5400 Hallein

ad AUTO DIENST Österreich | Wien

JETZT TERMIN VEREINBAREN

T 06245/74048
E office@tengg.at

www.adautodienst.at

Keine langen Wartezeiten bei
Reparatur und Service

KFZ TECHNIK TENGG

Damit Sie wissen was wir leisten!

- ▶ § 57a Überprüfung
- ▶ Fehlerspeicher Auslesen und Service-Rückstellung sind für uns kein Problem
- ▶ Mobilitätsgarantie beim Service
- ▶ Modernste Diagnose- und Messtechniken
- ▶ Achsvermessung
- ▶ Klimageservice
- ▶ Reifenservice und Verkauf
- ▶ Karosseriespenglerei und Lackierarbeiten: Direktverrechnung mit den Versicherungen
- ▶ Bei uns bekommen Sie alles für Ihr Auto: Ob Neuwagen oder älteres Fahrzeug
- ▶ Fuhrpark Betreuung

Ihre Experten für Service und Reparatur aller Marken

Wir holen und bringen ihr Fahrzeug im Einzugsgebiet St. Koloman kostenlos. Auch abgeben in St. Koloman ist möglich (Adresse der Abgabe: Tauglstrasse 38), Tel Nr.: 0650-3283400

www.tengg.at ♦ Salzstadlstraße 2 ♦ 5400 Hallein

COVID-19 macht eine vielfältige Nutzung des FF Hauses St. Koloman nötig

Da die Gemeinde aktuell keine großen Räumlichkeiten besitzt, wo genügend Abstand zwischen den teilnehmenden Personen gehalten werden kann, wurden einige notwendige Aktivitäten der Gemeinde im Feuerwehrhaus unter Einhaltung aller Behördenvorgaben abgehalten. Begonnen hat es mit den COVID-19 Massentestungen im Dezember des letzten Jahres. Dabei war die Mitarbeit von vielen freiwilligen Feuerwehrmännern notwendig. Auch die Blutspendeaktion des Roten Kreuzes konnte, nach mehrmaligen Absagen wegen fehlender Räumlichkeiten, mit Hilfe der Feuerwehr in der Fahrzeughalle abgehalten werden. Im Schulungsraum der Feuerwehr im ersten Stock wurden zudem zwei Gemeindevertretungssitzungen durchgeführt.

Auch bei der planmäßigen Konferenz der Tennengauer Bürgermeister am 23. März wurde dieser große und medial gut aus-



COVID-19 Massentestung in den Räumlichkeiten des Feuerwehrhauses.

gestattete Raum genutzt. Bgm. Herbert Walkner bedankte sich bei den Verantwortlichen der Feuerwehr, vor allem aber bei OBI Günter Wallinger, für das Verständnis der Mehrfachnutzung und die entgegengebrachte Unterstützung sehr herzlich.

Marlis Petersen
DIMENSIONEN INNENWELT

**Dax, Czernin, Lademann ,
Seigmann, Menzel,
ROBERT UND CLARA
SCHUMANN,
SONGS & LETTERS**

**TRADITIONELLE
TANZLMUSI**

Informationen und Tickets
www.taugler-liedertage.org
info@taugler-liedertage.org
+43/6241 26242

2.-4.7.2021 UM DEN DORFPLATZ
VON SANKT KOLOMAN

**TAUGLER
LIEDERTAGE**

Taugl

Coworking in der Zammworkerei

Griafß eich aus der Tauglerei!

Mein Name ist Julia Wimmer (geborene Schorn). Ich bin 27 Jahre alt und lebe seit gut 1 ½ Jahren mit meinem Mann Sebastian und meinem Sohn Felix in Golling. Im Juni 2020 habe ich, neben meinem Job als Mama und Masterstudentin, begonnen im Café der Tauglerei zu arbeiten. Nach dem erfolgreichen Abschluss meines Masterstudiums in Betriebswirtschaft im Oktober 2020, bekam ich von Sara und Patrick Sellier die Möglichkeit das Projekt „Zammworkerei – ein Coworking Space in St. Koloman“ voranzutreiben. Als Teil der Gemeinde möchten wir auch den St. Kolomanerinnen und St. Kolomanern die Gelegenheit bieten, einen Einblick in dieses Projekt zu bekommen.



Bei der Zammworkerei handelt es sich um einen sogenannten Coworking Space, also einer Bürofläche, die von unterschiedlichen Menschen tages-, wochen- oder monatsweise

gemietet werden kann. Das Spannende daran ist die Vielfalt der Menschen, die durch die Begegnungen im Coworking Space voneinander profitieren sollen. Jeder Coworkerin und jedem Coworker steht ein Schreibtischplatz, Drucker, Flipcharts, reichlich Kaffee, Tee und vieles mehr zur Verfügung. Darüber hinaus können je nach Vereinbarung und Bedarf unsere schönen Seminarräume und Ferienwohnungen genutzt werden. Mit dieser Initiative wollen wir jenen Menschen Platz bieten, denen zuhause im Home Office die Decke auf den Kopf fällt, oder die neuen Anstöße und inspirierende Begegnungen suchen. Wir merken, dass viele Menschen aus der Stadt genau diese Umgebung und Ruhe, die St. Koloman zu bieten hat, suchen.

Sobald es möglich ist, möchten wir Euch einladen unsere Räumlichkeiten zu besichtigen und einen Tag der offenen Tür für alle Interessierten veranstalten. Im Zuge dessen könnt ihr euch über alle aktuellen Aktionen informieren und zudem habt ihr die Möglichkeit unsere tollen Kuchen, Kaffees, Tees und warmen Speisen zu testen.

Wir freuen uns auf Euch und wenn Ihr schon jetzt Interesse an unserem Coworking Space habt, dann kommt gerne einfach auf uns zu und schaut auch mal auf unserer Homepage www.zammworkerei.com vorbei!



Das Jahr 2020 der Trachtenmusikkapelle St. Koloman



Aus Sicht der Trachtenmusikkapelle verlief das Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie sehr ruhig. Mitte Jänner des vergangenen Jahres, nach Abhaltung der Jahreshauptversammlung, begann die Probenphase für das traditionelle Osterkonzert. Doch dann kam leider alles anders. Allmählich, inmitten der intensiven Probenarbeit und der Vorbereitung für das Konzert, wurde die Corona-Situation immer dramatischer und so blieb uns nichts anderes übrig, als das traditionelle Osterkonzert abzusagen. Es dauerte nicht lange bis es sehr still wurde im Proberaum der Musikkapelle, aus welchem normalerweise, regelmäßig herrliche Klänge schallen. Nicht nur unser Konzert musste abgesagt werden, auch sämtliche kirchliche und diverse weltliche Anlässe, welche wir üblicherweise in gewohnter Form umrahmen, konnten leider nicht mehr stattfinden. Geplant war auch die Teilnahme an der Landeskonzertwertung, an welcher wir kurz nach dem Osterkonzert 2020 teilgenommen hätten. Es folgten drei Monate ohne jegliche gemeinsame Aktivität, ehe wir Mitte Juni wieder den Probenbetrieb starten durften, um die bevorstehende Erstkommunionsfeier sowie auch die Trattbergmesse feierlich umrahmen zu können. Das Erntedankfest am 20. September war die letzte gemeinsame Ausrückung im Jahr 2020. Anschließend folgten die Vorbereitungen zum Ausweichtermin der Landeskonzertwertung am 11. Oktober in

Lamprechtshausen, zu welcher wir in der Kategorie „Polka-Walzer-Marsch“ angetreten wären. Kurz vor diesem Termin wurde diese aber leider abgesagt. Zum Jahresabschluss wurden Proben in kleinen Gruppen abgehalten, in welchen wir uns auf das alljährliche Turmblasen am 24. Dezember vorbereiteten. Glücklicherweise war es möglich dies in verkleinerter Form durchzuführen. Auf diesem Wege müssen wir außerdem mitteilen, dass auch in diesem Jahr, aufgrund der andauernden Coronamaßnahmen, unser Osterkonzert leider nicht stattfinden kann. Nichtsdestotrotz wünscht die Trachtenmusikkapelle St. Koloman allen Gemeindegürgern*innen und Leser*innen ein frohes Osterfest und wir freuen uns bereits wieder darauf diverse Feste und Feiern für Sie musikalisch umrahmen zu dürfen.


**WOHNKONZEPTE
PLANUNG
AUSFÜHRUNG**

+43 (0) 62 41 89 98
www.wallinger.co.at



WALLINGER
 TISCHLER IN ST. KOLOMAN

Neues von der Freiwilligen Feuerwehr St. Koloman

Einsätze und Übungsbetrieb der Feuerwehr

Im Dezember unterstützten mehrere Feuerwehrmitglieder die Gemeinde und das Rote Kreuz bei den Corona Massentests im Feuerwehrhaus. Außerdem rückten wir zu einigen Fahrzeugbergungen aufgrund winterlicher Fahrbahnverhältnisse aus. Im Februar konnten wir den Übungsbetrieb wieder aufnehmen. Aufgrund der COVID-19 Lage musste der Betrieb im Oktober kurzfristig eingestellt werden. Aktuell üben wir wöchentlich in Gruppenstärke abwechselnd die Einsatzbereiche „Brand“ und „Technik“. Außerdem gibt es eigene Grundausbildungen für unsere neuen Mitglieder und die Atemschutzträger absolvieren den jährlich vorgeschriebenen und österreichweit einheitlichen Atemschutztauglichkeitstest (ÖFAST). Selbstverständlich werden alle Einsätze und Übungen unter Einhaltung der vorgeschriebenen Corona Sicherheitsrichtlinien durchgeführt.



Fahrzeugbergung auf der Zimmereckstraße.

Jahresbericht und neue Mitglieder

Im Jahr 2020 war der Regelbetrieb in der Feuerwehr aus bekannten Gründen immer wieder nur eingeschränkt möglich. Trotzdem rückte die Feuerwehr zu insgesamt 25 Einsätzen (davon drei Brandeinsätze) aus. 39 Übungen wurden durchgeführt und 21 Mitglieder nahmen an acht Kursen an der Landes-

feuerwehrschnule teil. In Summe leisteten die Mitglieder der FF St. Koloman im abgelaufenen Jahr 2.490 freiwillige Stunden. Per 31. Dezember 2020 hatte die Feuerwehr 69 aktive und 27 nicht aktive Mitglieder sowie zwei Marketenderinnen. Besonders erfreulich ist, dass wir im Jänner wieder sieben Probefeuerwehrmänner in unsere Reihen aufnehmen konnten. Die neuen Mitglieder Thomas Neureiter, Samuel Schartner, Josef Schorn, Jonas Wallmann, Florian Weiß, Manuel Weiß und Florian Wimmer werden in eigenen Übungen ausgebildet, nehmen aber auch an den wöchentlichen Gruppenübungen teil.



Grundausbildung der neuen Mitglieder.

125 Jahre FF St. Koloman und Fahrzeugweihe

Das für Pfingsten 2021 geplante Jubiläumstfest mit Fahrzeugweihe musste aufgrund der unsicheren Lage leider abgesagt werden.

Musikalische Ausbildung für Kinder wichtiger denn je!

46 Schülerinnen und Schüler aus St. Koloman nutzen derzeit das Angebot des Musikum Halleins und erhalten dort ihre musikalische Ausbildung. Sie nehmen Unterrichtsangebote wie Blockflöte, Gitarre, Flügelhorn, Trompete, Querflöte, Klavier, Elementares Musizieren, diatonische Harmonika, Horn, Tenorhorn, Klarinette, Hackbrett, Musikkunde, Orchester, Gesang und Keyboard in Anspruch. Ein bunter Instrumentenmix. Die Ausbildung am Musikum wird vom Land Salzburg und von den Gemeinden gefördert und großzügig unterstützt. Die Gemeinde St. Koloman investierte im heurigen Schuljahr 34.312,46€ in die musikalische Ausbildung der Jugend. Leider konnten Coronabedingt seit März 2020 keine Veranstaltungen mehr durchgeführt werden. Trotz der schwierigen Situation konnten mehrere Schüler*innen ihre Leistungsprüfungen abschließen. So gratulieren wir Sophia Hutter, Michael Irrnberger, Joseph Schnöll, Andreas Wallinger und Thomas Weissenbacher zur absolvierten 1. Übertrittsprüfung (Bronzenes Abzeichen) und Anja Weiß zur 2. Übertrittsprüfung (Silbernes Abzeichen)!

Wir wünschen allen Musikant*innen weiterhin viel Freude am Musizieren und freuen uns auf künftige Auftritte, sobald es wieder möglich ist.

musikum
HALLEIN Adnet, Hallein, Krispl, Oberalm, Puch, St. Koloman, Bad Vigaun

*Wenn Kinder oder Jugendliche sehr kreativ sind, gerne Musik hören,
immer wieder singen und tanzen,
dann sind sie im Musikum richtig und gut aufgehoben!*

Hol dir deine GRATIS Schnuppereinheit!!!
Einfach anrufen – Termin vereinbaren und LOS GEHT'S!
Wir freuen uns auf dich!

Bürozeiten: MO - DO, 08 - 13 Uhr; MO, MI, 15 - 17 Uhr
Telefon: 06245 / 83 131 oder hallein@musikum.at

Die Trachtenfrauen feiern ihr ältestes Vereins-Mitglied

Im Dezember letzten Jahres feierte Johanna Schorn (Eibl) ihren 90. Geburtstag. Johanna Schorn ist seit Vereinsgründung im Mai 1996 Mitglied bei den Trachtenfrauen. Die Obfrau Manuela Wallmann stellte sich in dieser besonderen Zeit mit einem Blumengruß als Gratulantin ein und wünschte der Jubilarin noch viele glückliche Jahre und besonders Gesundheit.



Gewinner*innen des Mundart-Kreuzwortsels im Taugler Kalender

Erika Rettenbacher gestaltete das Mundartkreuzwortsels 2021 in gewohnter Weise. Das gesuchte Lösungswort lautet „Trattbergbleamö“ und die gesuchte Jahreszahl, in der St. Koloman zur selbständigen Gemeinde ernannt wurde, lautete „1850“. Das Interesse am Gewinnspiel war sehr groß. So wurden aus den 65 eingegangenen richtigen Lösungen die 15 Gewinner*innen eines Taugler Geschenkgutscheines gezogen. Der Gutschein wurde bereits allen per Brief zugesandt. Da das Interesse so groß war, werden wir diese Aktion auch im nächsten Kalender weiterführen.

Folgende Gewinner*innen wurden gezogen:

Anni Rettenbacher, Anna Neureiter, Gertraud Lienbacher, Rosina Siller, Anna Rettenbacher, Verena Klabacher, Hermi Rettenbacher, Margarethe Wintersteller, Katharina Winkler, Christian Weißenbacher, Matthias Weiß, Bernhard Frank, Johann Schorn, Thomas Rehl und Johann Lindenthaler.

Wir gratulieren allen Gewinner*innen sehr herzlich.

ERDBAU *Josef Rettenbacher*

STRASSEN- UND WEGEBAU
BAUGRUBENAUSHUB
STEINVERBAUUNGEN
SCHREMMARBEITEN
SPRENGUNGEN

A-5423 St. Koloman
Lunzenweg 75
Tel. & Fax 06241/256
mobil: 0664/3265925 | 0664/3265926
erdbau@rettenbacher.co.at

Corona Pass übernimmt Nikolaus-Besuche in St. Koloman

Die neu gegründete „Corona Pass“ startete Anfang Dezember, natürlich unter Einhaltung der geltenden Corona-Maßnahmen, sehr erfolgreich mit der beliebten Tradition der Hausbesuche von Nikolaus und Krampus. Die gesammelte Spende über € 500,-- kam zu 100% „St. Koloman hilft“ zugute. Vielen herzlichen Dank dafür!



MOLDAN
Baustoffe

...natürlich gut gebaut!

IHR REGIONALER BAUSTOFFLIEFERANT MIT DEM ROHSTOFF AUS ST. KOLOMAN

MOLDAN Baustoffe GmbH & Co KG
Moldanstr. 75 / 5431 Kuchl, Austria
Tel. + 43 6244 4412-0
Fax + 43 6244 4412-45
moldan@moldan-baustoffe.at
www.moldan-baustoffe.at

Innenputze • Außenputze
Spezialputze • Spezialmörtel
Mauermörtel • Garten- und
Landschaftsbau • Betone • Gipse
Estriche • Spachtelmassen

Nachruf Grete Weickl †



Am 4. Februar 2021 ist die Halleiner Unternehmerin Grete Weickl im Alter von 87 Jahren verstorben. Gemeinsam mit ihrem ersten Mann baute sie das Unternehmen Erdbau Weickl auf. Durch den tragischen Unfalltod ihres Mannes musste schon sehr früh Sohn Klaus Weickl das Unternehmen gemeinsam mit der Mutter Grete führen.

Neben ihrer Tätigkeit im Unternehmen war sie auch von 1979 bis 1987 Mitglied der Stadtgemeindevertretung in Hallein und in dieser Zeit auch Ortschefin der ÖVP Frauenbewegung in Hallein. Über 25 Jahre lang war sie dann mit unserem früheren Bürgermeister Karl Loidl verheiratet und hatte dadurch auch einen sehr guten Bezug zu unserer Gemeinde. Wir trauern um sie, unsere Anteilnahme gehört ihrer Familie!

Nach dem zu frühen Tod
unserer lieben

Gertraud Wallmann

ist es uns ein großes Anliegen
für die entgegengebrachte
Anteilnahme bei Euch allen
Danke zu sagen.



Herzlichen Dank für ...

... eine stumme Umarmung
... tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben
... einen Händedruck, wenn die Worte fehlten
... Blumen-, Kerzen- und Geldspenden
... Gebete und hl. Messen
... alle Zeichen der Freundschaft

Die Trauerfamilie

Praxisneueröffnung in Adnet



Physiotherapeut Mag. Thomas Loitfellner, verlegt seine Praxis von St. Koloman ab 1. März 2019 nach Adnet, „Kreuz- Rücken- und Nackenschmerzen, Kopf- und Schulterschmerzen, Kribbeln in den Fingern, Taubheitsgefühl, ziehende Schmerzen in die

Beine plagen viele von uns. Das muss nicht sein. Man kann viel dagegen tun!“

Schmerztherapie:

Kinesio-Taping, Schröpfen, Elektrotherapie, Ultraschall, Becken- und Gelenkstraktionen

Wahltherapeut für alle Kassen (Rückvergütung!);

geringe Wartezeit;

Terminplanung:

tel. Anmeldung: 0676-9336696 (auf Mailbox sprechen: Rückruf erfolgt); thomas.loitfellner@gmail.com



TENNENGAUER
VERSICHERUNG
Fortschritt aus Tradition - Seit 1877



Wir helfen wieder
auf die Beine.

Versichert bei Freunden

06244/50 88 | 5440 Golling
office@tenngauer.at | www.tenngauer.at

Tauglerei
LEBENSWERTE
ALLER ART

Massagen
& Coaching
Klangmassage
& Tonpunktur
Yoga & Qigong

PATRICK UND SARA SELLIER
0660/328 54 78 0660/507 78 33
Am Dorfplatz 31, 5428 St. Koloman
www.tauglerei.at

Geburtstage

70 Jahre

Walkner Matthias,
Untergrabenweg 218
Erlmoser Margaretha,
Wiesenweg 185 Haus 1/3
Wallinger Magdalena,
Seewaldstraße 46/1
Höllbacher Maria,
Tauglstraße 215/2
Weißbacher Josef,
Ganglweg 88/2
Siller Elisabeth,
Streitfeldötzweg 167
Neureiter Rosina,
Windhagweg 111

75 Jahre

Seidl Johanna,
Pitschlweg 179
Siller Rupert,
Streitfeldötzweg 167

80 Jahre

Wimmer Andreas,
Wegscheid 86/1
Wallinger Margaretha,
Windhagweg 74
Struber Wilhelm,
Grubsteigweg 35
Seidl Christian,
Pitschlweg 179
Schwarzenbacher Christian,
Grubachstraße 62
Neureiter Josef,
Eichhornweg 78

81 Jahre

Ramsauer Johann,
Hellwengstraße 48
Schwaninger Gertrude,
Angerlweg 63

82 Jahre

Schorn Franz,
Strubweg 11
Rettenbacher Rupert,
Lunzenweg 117
Hirscher Elisabeth,
Bergersreitstraße 121
Rettenbacher Gertraud,
Urbanweg 178
Weiss Elisabeth,
Hornstraße 180

83 Jahre

Höllbacher Johann,
Hohenauweg 303

87 Jahre

Wallmann Maria,
Lanzenstraße 7
Schorn Rupert,
Hornstraße 179
Struber Johann Georg,
Reitlweg 73/2

88 Jahre

Kurz Anton,
Kleinhornweg 366

89 Jahre

Gruber Michael,
Wegscheid 126
Toth-Sonns Erika,
Tiefenbachstraße 30/3

90 Jahre

Schorn Johanna,
Kirchbichlweg 437 Top 4
Meisriemer Gertraud,
Hohenauweg 164

Geburten

Andreas

Ramsauer Michaela und Neureiter Andreas, Scheibenweg 87

Johannes

Schorn Elisabeth und Siller Johann, Gmainweg 284

Magdalena

Ramsauer Martina und Michael, Hellwengstraße 47

Sebastian Johannes

Jäger Sebastian und Michaela, Brunaustraße 147

Elias Xaver

Bammer Johanna und Irrnberger Stefan, Hellwengstraße 444

Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Freude mit den jungen Erdenbürgern!

Hochzeiten

Struber Thomas und Carina, Hüttweg 49

Wir wünschen dem jungen Ehepaar alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg!

Todesfälle

Klabacher Koloman, Buchnerweg 221
Wallmann Gertraud, Lanzenstraße
Waldmann Johann, Tauglstraße 39/2
Anna Schorn, Berneggweg 101

Unsere Anteilnahme gebührt den trauernden Hinterbliebenen!

ENTSORGUNG
GMBH

STRUBER

A-5431 KUCHL

FÜR EINE SAUBERE UMWELT

ENTSORGUNG - KANALDIENST
STRASSENREINIGUNG - ERDBAU
ABBRUCH - CONTAINERDIENST
KRANARBEITEN - MÜLLABFUHR

WEISSENBACH 113 - TEL: 06244 6474 - FAX: 06244 5418 20

www.struber-entsorgung.com



Schmutzklirik Hausbetreuung

Nora Fülöpne
06766152842
info@schmutzklirik.at
www.schmutzklirik.at



Warum Schmutzklirik Hausbetreuung?

- ausgebildete Reinigungstechniker
- mit sehr viel Erfahrung von 5sterne Hotels, Firmen bis zu den Privathaushalte
- Einmalig-, Grund-, oder regelmässige Reinigungsdienst
- Eigene professionelle Reinigungsmittel, Geräte, Tücher, mops (Miele, Unger, Dr. Schnell...)
- Verschiedene Reinigungsmethoden: normal, Grund, bio oder ohne Chemie sogar!
- Erweiterte Dienstleistungen: Holzböden, Parkett, Grundreinigung, Bad, Schimmelfernung, Fenster, Dampf, Vielseitige Desinfektion, Hochdruck, Steinpflege, Polster-, Couch-, Teppichreinigung (maschinelle)
- 4 Hände von uns garantieren die langhaltende Quaitätsauberkeit Hotelqualität bei Ihnen daheim!
- Natürlich mit Rechnung!
- Komplett Hausbetreuung- weil mit Schmutzklirik gib'ts kein Problem...nur Aufgabe

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

www.schmutzklirik.at
06766152842